

heran; links schweben die Engel herab. Ganz links vorn sitzt Joseph, ganz rechts naht ein jugendlicher Hirt, der ein gebundenes Lamm über dem linken Arm trägt.

Nussbaumholz; h. 0,86; br. 1,18. — 1744 durch den Legations-Secretair Talon in Madrid als Original Raphael's. — Es existiren zwei Stiche vom Ende des XVII. Jahrhunderts mit der Inschrift RAPHAEL VRBINAS PINXIT nach dieser Composition; der eine von Corn. Bloemert (Nagler I, S. 536), der andere von Pietro del Po (Bartsch XX, p. 247 N. 4). Diese Stiche beweisen, dass das Bild damals für ein Werk Raphael's galt; doch hat schon Mariette (Abecario Ed. Paris 1851 ff. I, p. 136) bemerkt, dass es die Hand Raphael's keineswegs zeige. Dass die Composition jedenfalls nichts mit Raphael's verschollener »Natività« für die Grafen Canossa zu thun hat, wie Ruland (The works of Raphael Santi da Urbino, London 1876, p. 25) annimmt, hatte schon Passavant (Raphael von Urbino II, 1839, S. 186) nachgewiesen. — Ein zweites Exemplar befand sich 1883 im Besitze des Herrn Bossi, chilenesischen Consuls zu Wien.

### Angeblich Raphael's Schule

**Ein Gastmahl.** Angeblich: Odysseus entdeckt Achilles unter 101  
den Töchtern des Lykomedes. In einer Halle sitzen fünf Frauen (88)  
an einer Tafel. Eine sechste steht, von hinten gesehen, vor 1 a  
derselben. Alle weisen auf einen Ball (oder Apfel), der auf  
den Tisch gerollt ist. Links zielt Amor mit verbundenen Augen  
und schaut ein auf seinen Stab gelehnter Mann prüfend drein.

Gebogene Lindenholzplatte; h. 0,24; br. 0,57. — 1846 aus Rumohr's Nachlass. — Bisher mit Unrecht als Schule Raphael's. Nicht einmal »römische Schule«.

### Sebastiano del Piombo

Seb. Luciani, gen. Seb. Veneziano oder del Piombo. Geb. zu Venedig um 1485, gest. zu Rom den 21. Juni 1547. Anfangs Schüler Giovanni Bellini's und Giorgione's in Venedig. Später in Rom im engsten Anschluss an Michelangelo weiterentwickelt. Thätig anfangs in Venedig, zuletzt meist in Rom.

**Christus, sein Kreuz tragend.** Kniestück. Nach links ge- 102  
wandt, in weissem Gewande, die Dornenkrone auf dem Haupte (247)  
bricht Christus unter der Last des grossen Kreuzes zusammen, D 1  
das er, indem er es vorn mit beiden Händen fasst, auf der  
linken Schulter trägt. Links ein Krieger im Helm und ein bar-  
häuptiger Mann (Simon von Kyrene), der dem Heiland hilft.  
Rechts im Hintergrunde der Calvarienberg.

Ital. Pappelholz; h. 1,23; br. 0,96 $\frac{1}{2}$ . — 1874 im Kunsthandel aus London. Vorher im Besitze des Prinzen Napoleon, noch früher in demjenigen des französischen Kenners Mr. Reiset. — Ein annähernd gleiches Bild im Madrider Museum. Das